

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 6541-03

Stuttgart, 04.03.2020

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen SPD-Gemeinderatsfraktion
Datum 02.12.2019
Betreff Qualifizierter Mietspiegel Stuttgart: Online PDF muss kostenfrei sein - Online-Rechner einführen

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Zu 1.:

Für die Abgabe des Mietspiegels der Landeshauptstadt Stuttgart wird derzeit gemäß Verwaltungsgebührensatzung eine Schutzgebühr von 7 Euro (ggf. zzgl. Versandkosten) erhoben. Dies gilt sowohl für das Print-Produkt als auch für die PDF-Version zum Download.

Neben den Bezirksämtern ist der Mietspiegel in der Rathausinfothek, beim Amt für Stadtplanung und Wohnen, beim Stadtmessungsamt (Kundenzentrum) und beim Statistischen Amt erhältlich.

Von den 7000 Mietspiegeln, die die Stadt absetzt, wird die Mehrzahl online bestellt, darunter ca. 2500 als Downloads des PDF-Dokuments.

Daneben werden von den an der Mietspiegelerstellung beteiligten Verbänden Stuttgarter Haus- und Grundbesitzerverein e.V. und DMB-Mieterverein Stuttgart und Umgebung e.V. zusammen rund 3000 gedruckte Mietspiegel kostenpflichtig zur Weitergabe an deren Mitglieder erworben.

Mit Inkrafttreten des neuen Mietspiegels 2021/22 ab 1.1.2021 wird der Stuttgarter Mietspiegel kostenfrei über die städtische Homepage im PDF-Format abgegeben werden.

Bei einer kostenfreien Bereitstellung der PDF-Version kann die Druckauflage in Abstimmung mit den beteiligten Verbänden auf 500 reduziert werden, was zu einer Einsparung bei den Druckkosten von rund 8000 Euro führt. Die Erträge können durch Werbeanzeigen weiterhin in Höhe von 8000 Euro sowie durch den Verkauf der Print-

Mietspiegel in Höhe von rund 3500 Euro erzielt werden. Bislang beliefen sich die Erträge auf rund 65 000 Euro.

Zu 2.:

Im Rahmen der Strategie für eine digitale Stadtverwaltung (Digital MoveS) ist mittelfristig vorgesehen, Mietspiegelauskünfte über einen Online-Rechner zu ermöglichen. Eine Umsetzung dieser Maßnahme ist jedoch erst nach Inkrafttreten des neuen Mietspiegels 2021/22 sinnvoll.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>